

Nationale Strategie zur sozialen Dimension – WS „Maßnahmen“ Rahmenbedingungen verbessern und steuernde Akzente setzen

Die FH Technikum Wien implementierte im Studienjahr 2013/14 eine **Gender & Diversity-Strategie**, mit einer vorangegangenen Diversity-Ist-Analyse, wobei auch auf die soziale Dimension bei den Studierenden eingegangen und dahingehende Maßnahmen getroffen vereinbart wurden.

Der Satzungsteil „Gender Mainstreaming und Diversity Management“ wurde im November 2014 aktualisiert und darin postuliert die FHTW folgenden Grundsatz:

*„Die FH Technikum Wien setzt sich im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben und im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv und sichtbar dafür ein, (potentiellen) Studierenden und (potentiellen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gleiche Chancen anzubieten, unabhängig der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, der Weltanschauung, einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung, des Alters, der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität und des Geschlechts.
(vgl. <http://www.technikum-wien.at/fh/satzung/>)*

In der Satzung sind in der Folge Ziele und Maßnahmen zu Gleichbehandlung und Gleichstellung kommuniziert (vgl. ebda). Außerdem sind die Themen im **Leitbild** (vgl. <http://www.technikum-wien.at/fh/>) enthalten und werden in jeder Wissensbilanz aufgegriffen. Schließlich sind die Themen „Gender & Diversity“ als eigener **Zielbereich in der Strategie 2017** verankert.

Für den Maßnahmen-Workshop zur „Nationalen Strategie zur sozialen Dimension“ werden im Folgenden einzelne Maßnahmen der FH Technikum Wien beschrieben:

Ombudsstelle

Die „Ombudsstelle Studienrecht“ ist für die Beratung und Vermittlung in studienrechtlichen Angelegenheiten zuständig. Die Angehörigen (AssistentInnen, Lehrende, Studierende, StudierendenvertreterInnen, StudiengangsleiterInnen...) der FH können sich in Problem- und Konfliktfällen studienrechtlicher Art an die Ombudsstelle wenden.

Die Ombudsstelle agiert unparteiisch und hat im Wesentlichen die Aufgabe der Konfliktprävention (Information, Beratung) und Konfliktlösung (Vermittlung). Sie versucht, Konflikte auf Studiengangsebene durch geeignete Kommunikationsmaßnahmen zu lösen, bevor der Instanzenzug gem. FHStG in Anspruch genommen wird. Falls das nicht gelingt, unterstützt die Ombudsstelle das Rektorat bzw. FH-Kollegium beim Management von Beschwerden gegen Entscheidungen der Studiengangsleitung.

Für Erstsemestrige: Warm-up-Kurse

Für StudienanfängerInnen an der FH Technikum Wien, die sich in Englisch, Informatik, Mathematik, Physik oder Elektrotechnik nicht ganz sattelfest fühlen, werden vor Studienbeginn

Vorbereitungskurse angeboten. Diese Kurse werden jedes Jahr von vielen Hundert StudienanfängerInnen genutzt und sorgen unter anderem dafür, Hemmschwellen gegenüber technisch-naturwissenschaftlichen Inhalten abzubauen.

Informationen: www.technikum-wien.at/warm-up-kurse

Studieren ohne Matura

Im Zuge des Aufnahmeverfahrens zu einem Bachelor-Studiengang, gibt es die Möglichkeit eine Qualifikationsprüfung abzulegen. Mit dieser Zusatzprüfung erwirbt man die Qualifikation für ein bestimmtes Studium an der FH Technikum Wien. Qualifikationsprüfungen sind ein häufig genutzter Weg zum Studium ohne Matura.

Abgesehen davon können InteressentInnen ohne Matura, aber mit facheinschlägiger Berufsausbildung eine Berufsreifeprüfung oder eine Studienberechtigungsprüfung absolvieren. Diese beiden Möglichkeiten gibt es auch für InteressentInnen ohne Matura und ohne facheinschlägige Berufsausbildung. Personen, die weder über Matura noch über eine Berufsausbildung verfügen, bleibt die Studienberechtigungsprüfung als Möglichkeit.

Informationen:

http://www.technikum-wien.at/studium/informationen_zum_studium/studieren_ohne_matura/

Für Studierende mit Beeinträchtigung

Zum Thema „Studierende mit Beeinträchtigungen“ werden laufend Einzelgespräche mit Betroffenen (Studierende, Elternteile, Studiengangsassistenz, Studiengangsleitung) geführt und individuell auf die Beeinträchtigung abgestimmte Maßnahmen vereinbart, die einerseits im Rahmen der Aufgaben und Möglichkeiten der FHTW liegen und andererseits die jeweils betroffenen Personen im Sinne der Erzielung von Chancengleichheit unterstützen. Damit konnte bis dato insbesondere Studierende mit autistischen Erkrankungen unterstützt und zu einem erfolgreichen Studienabschluss verholfen werden.

Frauenförderung Vorbereitungslehrgang AMS-Programm FIT

In Kooperation mit dem AMS bietet die FH Technikum Wien einen Vorbereitungslehrgang für den Bachelor-Studiengang Verkehr und Umwelt an. Zielgruppe sind beim AMS gemeldete Frauen, die sich auf eine Bewerbung für diesen Studiengang vorbereiten möchten. Es nehmen jährlich ca. 30 Frauen daran teil.

<http://www.technikum-wien.at/studium/bachelor/verkehr-und-umwelt/vorbereitungslehrgang-ams/>

Rückfragen und Kontakt

Nicole Sagmeister, MA

Gender-Beauftragte,

Assistentin des Rektors

T: +43 1 333 40 77-261,

nicole.sagmeister@technikum-wien.at

www.technikum-wien.at/gender-diversity

MMag. Dr. Sandra Allmayer, MA

Diversity-Beauftragte,

Leiterin Center for International Relations

T: +43 1 333 40 77-323,

sandra.allmayer@technikum-wien.at